

L i V E

Die Hinszorgel der Bovenkerk *imponiert* bereits seit vielen *Generationen*

Mit Johannes LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen.

Fliegen Sie im Handumdrehen von Paris über Dresden nach Kampen. In Ihrem eigenen Wohnzimmer. Mit Johannes LiVE.

www.johannus.com

JOHANNUS

Sound
of excellence

Orgelbauer:

Albertus Anthoni Hinsz

Stil: Barock 1743 / Früh-Romantisch
(Naber, Van Dijk 1866)**Anzahl der Stimmen:** 56**Baubeginn:** 1743

Die Hinszorgel in der Bovenkerk in Kampen ist mit ihren 56 Stimmen bei allen Organisten bekannt. Die zahlreichen Orgelkonzerte und Liederabende mit dem geschichtsträchtigen Instrument haben im Laufe der Jahrhunderte einen tiefen musikalischen Eindruck hinterlassen.

Auch für viele internationale Musiker war das Instrument eine wichtige Inspirationsquelle und ist das bis heute noch. Alle sind ausnahmslos beeindruckt von ihrem umwerfenden Erscheinungsbild. Auch der volle Klang der 1743 gebauten Orgel, der eine breite Palette an verschiedenen Musikstilen ermöglicht, beflügelt die Fantasie. Kompositionen aus dem Barock kommen hervorragend zur Geltung, aber auch symphonische Orgelmusik und die berühmte „Holländische Chormusik“ lassen sich überraschend gut registrieren. Und als Begleiter mehrstimmigen Gesangs großer Gruppen hat die Orgel ebenfalls ihre Dienste mehr als bewiesen.

Die Berühmtheit der Orgel geht aber nicht nur auf ihr Aussehen und ihren Klang zurück. Die Akustik des im sechzehnten Jahrhundert fertiggestellten Gotteshauses sorgt für eine wunderschöne Einbindung des Klangs: bis zu sieben Sekunden lang schweben die Klänge durch die gotische Kreuzbasilika.

Aber auch das Gebäude selbst ist für seine Schönheit berühmt. Von der gegenüberliegenden Seite der IJssel erhebt es sich wie eine riesige Festung über der Stadt. Aus der Skyline von Kampen ist die Bovenkerk nicht wegzudenken.

In musikalischer Hinsicht gilt das doppelt und dreifach: der historische Reichtum der Hansestadt ist in jeder Pfeife der Hinszorgel zu hören.

Mit der *Johannus LiVE* spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der einzigartigen Hinszorgel der Bovenkerk in Kampen

Hinweis: Das ist die Disposition der *Johannus LiVE III*. Einige Stimmen* sind im Speicher des *LiVE III* abgelegt und können ersetzt werden. Die Disposition der anderen *Johannus LiVE*-Modelle kann davon abweichen.

Disposition

PEDAAL		HOOFDWERK	
Prestant	16'	Prestant	16'
Subbas	16'	Bourdon	16'
Octaaf	8'	Prestant	8'
Gedekt	8'	Holpijp	8'
Roerquint	6'	Octaaf	4'
Octaaf	4'	Fluit	4'
Bazuin	16'	Quint	3'
Trompet	8'	Superoctaaf	2'
Cornet	4'	Mixtuur	3-5 st
<i>*Open Fluit</i>	2'	Tertiaan	2 st
		Scherp	3 st
		Trompet	16'
		Trompet	8'
RUGWERK / BORSTWERK			
Prestant	8'	<i>*Principaal (BWII)</i>	4'
Holpijp	8'	<i>*Spitsfluit (BWII)</i>	2'
Octaaf	4'		
Fluit	4'	BOVENWERK I/II	
Gedakt Quint	3'	Prestant	8'
Octaaf	2'	Roerfluit	8'
Fluit	2'	Quintadeen	8'
Sifflet	1'	Fluit	4'
Sexquialter D	3 st	Octaaf	4'
Mixtuur	3-4 st	Speelfluit	3'
Fagot	16'	Gemshoorn	2'
<i>*Gedakt</i>	8'	Nassat	1 1/3'
<i>*Fluit</i>	4'	Scherp	3 st
<i>*Woudfluit</i>	2'	Vox Humana	8'
Dulciaan	8'	Salicionaal	8'
		Holpijp	8'
		Fluittravers	8'
		Flageolet	1'
		Carillon D	3 st
		Trompet	8'